



Wappen
am Rentamt

Ortsgeschichte an Häusern abgelesen

Franz Wartner



Wappen
am Amtsgericht

Alles was in Mitterfels an Baulichem Bedeutung hatte, liegt um Burg und altem Ortskern. Das spürt auch der Fremde, und eine kurze Information käme ihm sicherlich gelegen. Nun muß dazu kein Ortskundiger um die Wege sein; die Schrifttafeln an den Gebäuden tun den gleichen Dienst. Und sie werden gerne angenommen.

Die Beschilderung wurde 1986, im Zuge der Ortskernsanierung, von Franz Wartner sen. angeregt; da waren auch Gestaltungs- und Textentwürfe beigelegt. – 1989 beschloß der Gemeinderat die Beschilderung der neun vorgeschlagenen Objekte. Inzwischen verdient, nach mehrjähriger Sanierung, ein weiteres Haus die Würdigung mit einer „historischen Tafel“:

das einstige Kastenpropstamt des Pfliegerichts Mitterfels. Nach Auflösung dieser Behörde wurde das Anwesen unter dem Namen „Kastensölde“ weitergeführt. Gebälkuntersuchungen im Zuge der Sanierung ergaben, daß es sich im straßennahen Teil um einen rd. 450 Jahre alten Holzblockbau handelt. Im „Mitterfeler Magazin“ von 1995 ist darüber berichtet.



Turmstumpf

Der Bergfried der mittelalterlichen Burg
ist am Pfingstmontag 1812
plötzlich eingestürzt



Burgbrücke

Ehedem hölzerne Zugbrücke über den Halsgraben
1791 als dreibogige Steinbrücke erbaut
mit Wohnhäuschen im ersten Torbogen
Die Steintafel "MFVA 1791" verweist auf den Erbauer,
den Pfleger "Maximilian Freiherr von Asch"



St. Georg

Vorläufer war eine Burg- und Schloßkapelle nebenan
1734 Neubau der Kirche im Stil des Spätbarock
Bis 1805 Filialkirche der nahen Klosterpfarrei Kreuzkirchen
1805 Pfarrkirche der neu gegründeten Pfarrei Mitterfels
1970 Ablösung als Pfarrkirche durch Kirchenneubau "Hl. Geist"
1989 Totalrenovierung



Altes Schulhaus

1831 als erstes Schul- und Lehrerhaus gebaut
Vorgänger: 1630-1809 in Kreuzkirchen-1809-1831 in "Hiensölde"
1878 Gebäude nur noch Lehrerwohnhaus, auch Gemeindeganzlei
1990 Totalrenovierung, Anbau-Umgestaltung für Kreismusikschule



Alter Pfarrhof

1824 als Pfarrhof der 1805 gegr. Pfarrei Mitterfels gebaut
1970 Ablösung durch Neubau der Pfarrkirche "Hl. Geist"
Veräußerung in Privatbesitz
1990 Umgestaltung zur Kreismusikschule



Ehem. Rentamt

Das Rentamt Mitterfels bestand von 1803 bis 1932
Dienstgebäude und Beamtenwohnhaus
um die Jahrhundertwende neu gebaut
Nach 1932 Verwendung als Polizeistation,
Arztpraxis und Hotel



Alte Sölde

In diesem fast unverändert gebliebenen Haus,
der einstigen "Hien-Sölde",
wurde von 1809 bis 1831
die Schule behelfsmäßig untergebracht



Kastensölde

Kastenpropstamt des Gerichts Mitterfels
(bis 1803)
Wohnhaus mit Amtsstube und Sölde ("1/8 Hof")
Vorderer Teil ein rd. 450j. Holzblockbau (um 1550)
Totalsanierung 1989-94

